SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

**MEDIENINFORMATION**

# 450 Pilger aus Österreich bei der MALTESER-Wallfahrt in Rom

## Gelebte Nächstenliebe über alle Grenzen hinweg

**Rom, 28. Oktober 2026 – Die große MALTESER-Pilgergruppe, bestehend aus mehr als 150 betreuungsbedürftigen Personen, ehrenamtlich betreuenden Maltesern, medizinischem und Pflegepersonal, Geistlichen, sowie begleitenden Pilgern, erlebt in diesen Tagen besondere Momente in der Ewigen Stadt.**

Für 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich ist Rom in dieser Woche ein besonderer Ort der Begegnung, des Glaubens und der gelebten Solidarität. Von 24. bis 31. Oktober 2026 führt der MALTESER Hospitaldienst Austria diese große Wallfahrt in die Ewige Stadt durch. Mit dabei sind mehr als 150 Menschen, die aufgrund von Krankheit, Behinderung oder altersbedingten Einschränkungen auf Unterstützung angewiesen sind. Diese erhalten sie von ehrenamtlichen Maltesern, medizinischem und Pflege-Fachpersonal sowie Seelsorgern.

Johann-Philipp Spiegelfeld, Kommandant des MALTESER Hospitaldienstes Austria, hebt die Besonderheit dieser Wallfahrt hervor: „Was unsere Gemeinschaft ausmacht ist, dass wir füreinander da sind, dass wir aufeinander achten, dass wir gemeinsam lachen, beten, feiern und versuchen auch die Sorgen des Lebens miteinander teilen. Besonders freut es mich, dass so viele Familien gemeinsam hier sind. Dass mehrere Generationen miteinander unterwegs sind. Das ist etwas unglaublich Schönes und keineswegs selbstverständlich. Es zeigt, dass unser Glaube nicht nur etwas ist, worüber wir reden, sondern etwas, das wir gemeinsam leben und weitergeben."

### 450 Menschen – eine Gemeinschaft

Bei der Wallfahrt beweisen die MALTESER nicht nur ihre betreuerische, organisatorische und logistische Kompetenz, sondern sie setzen damit auch ein eindrucksvolles Zeichen gelebter Nächstenliebe. Die Betreuung der 150 unterstützungsbedürftigen Pilger reicht von der Hilfe bei der Mobilität und den alltäglichen Verrichtungen, bis zur pflegerischen und medizinischen Versorgung. Dabei wird stets auf die Würde, die individuellen Bedürfnisse und die Freude der betreuten Personen in bestmöglicher Weise geachtet.

Doch im Zentrum der Reise steht neben dem Gemeinschaftserlebnis die spirituelle Dimension. Gemeinsame Gottesdienste, Gebete und der Besuch bedeutender christlicher Stätten in Rom geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit, ihren Glauben zu vertiefen, Kraft zu schöpfen und Hoffnung zu erfahren. So werden Hl. Messen und Andachten im Petersdom, im Pantheon, in der Sixtinischen Kapelle, in S. Giovanni in Laterano und in Castel Gandolfo gefeiert. Der Besuch der Generalaudienz von Papst Leo XIV. bildete zweifellos einen Höhepunkt für viele der mitgereisten Pilger.

JOHANNESGASSE 2, 1010 WIEN
T: +43 1 512 72 44 • F: +43 1 513 92 90 • E: SMOM@MALTESER.AT
BANK AUSTRIA • BIC: BKAUATWWXXX • IBAN: AT71 1100 0005 2288 8700 • ATU16294007

Der kürzlich neu ernannte Chefkaplan des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens in Österreich, Propst Klaus Sonnleitner CanReg. unterstreicht die besondere spirituelle Dimension: „Eine Wallfahrt ist weit mehr als eine Reise zu heiligen Orten. Sie ist ein gemeinsamer Weg des Glaubens, auf dem Menschen einander tragen – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Gerade dort, wo Krankheit, Alter oder Behinderung Grenzen setzen, wird sichtbar, dass christliche Gemeinschaft niemanden zurücklässt. In Rom erfahren wir, dass jeder Mensch mit seiner Geschichte, seinen Hoffnungen und seinen Bedürfnissen einen unverzichtbaren Platz in unserer Gemeinschaft hat. Das ist gelebtes Evangelium."

Für die MALTESER ist die Wallfahrt deshalb nicht nur ein Höhepunkt des gemeinsamen Jahres, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, wie viel durch ehrenamtlichen Einsatz, Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit möglich wird.

## Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:


- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
  Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
  jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at


## Bildmaterial



***Bild 1***

*Bildtext:* Einen Höhepunkt der Rom-Wallfahrt der österreichischen MALTESER mit mehr als 150 unterstützungsbedürftige Gäste bildete der Besuch der Generalaudienz von Papst Leo XIV.

© Fotocredit: Vatican News



***Bild 2***

*Bildtext:* Die ehrenamtlich tätigen MALTESER ermöglichen mit ihrem Engagement eine Rom-Wallfahrt für Kranke und Behinderte, die für diese Personen sonst nicht möglich wäre.

© Fotocredit: MALTESER Hospitaldienst Austria – Kristina Kircher



***Bild 3***

*Bildtext:* Glaube positiv erleben – und das generationenübergreifend – ist ein wesentliches Element der MALTESER-Pilgerreisen.

© Fotocredit: MALTESER Hospitaldienst Austria – Kristina Kircher

**Über den MALTESER Hospitaldienst Austria**

In Österreich im Jahre 1956 durch den Souveränen Malteser-Ritter-Orden gegründet, hat sich der MALTESER Hospitaldienst Austria zu einer der größten rein ehrenamtlichen Rettungs- und Behindertenbetreuungs-Organisationen in Österreich entwickelt. Arme, notleidende, kranke und verlassene Menschen stehen im Mittelpunkt der von christlicher Nächstenliebe getragenen Tätigkeit der MALTESER. Über 1.000 aktive, ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder nehmen sich im Bereich der Sozialarbeit und Behindertenbetreuung in persönlicher Zuwendung um alte, behinderte und bedürftige Menschen an, oder helfen im Sanitäts- und Rettungsdienst sowie in der Katastrophenhilfe. Spenden an den MALTESER Hospitaldienst Austria sind von der Steuer absetzbar. www.malteser.at

**Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden**,

entstanden in Jerusalem in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, ist ein primäres Völkerrechtssubjekt und ein katholischer, religiöser Laienorden. Seine Aufgabe ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozial-medizinischen und humanitären Hilfe tätig und in über 120 Ländern präsent. Gemeinsam mit 13.500 Mitgliedern arbeiten 100.000 Freiwillige, die von rund 60.000 Ärzten, Pflegepersonen, diplomierten Pflegekräften und Sanitätern unterstützt werden. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere und behinderte Menschen, Zentren für unheilbar Kranke sowie soziale und psychologische Betreuungsprojekte für Migranten und Flüchtlinge. Malteser International, das weltweit tätige Hilfswerk des Malteserordens, leistet Nothilfe bei Naturkatastrophen und in Kriegssituationen. In der Ukraine ist der Orden derzeit an über 70 Orten sowie in den Nachbarländern tätig. Im Nahen Osten unterstützt er die von den Konflikten Betroffenen, insbesondere im Libanon und im Gazastreifen (in Zusammenarbeit mit dem Lateinischen Patriarchat von Jerusalem), und betreibt das einzige Krankenhaus mit einer Neugeborenen-Intensivstation in Bethlehem. Das italienische Ambulanzkorps des Malteserordens beteiligt sich an Rettungsaktionen für Migranten im Mittelmeer. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält diplomatische Beziehungen zu 118 Staaten, offizielle Beziehungen zu fünf weiteren Staaten und Botschafterbeziehungen zur Europäischen Union. Er hat ständigen Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen und ist in den wichtigsten internationalen Organisationen vertreten. Seit 1834 hat die Regierung des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens ihren Sitz in Rom. Fra' John Dunlap ist der 81. Großmeister. www.orderofmalta.int/de